



Hygienekonzept der Betreuenden Grundschule der Theodor-Heuss--Schule Mainz-Hechtsheim (2.9.21)

Das Hygienekonzept wird den aktuellen Gegebenheiten und Vorschriften entsprechend angepasst.

Allgemeines:

- Die Betreuung findet in folgenden Räumlichkeiten statt.
 - 1.) Max-Born-Straße 5, 55129 Mainz-Hechtsheim
 - 2.) Bürgerhaus, Am Heuergund 8, 55129 Mainz-Hechtsheim
- Alle Kinder, die an der Betreuung teilnehmen, wurden montags und mittwochs in der Schule auf eine Corona-Infektion getestet, bzw. haben ein gültiges Zertifikat vorgelegt.
- In den Standorten wird es zu einer Durchmischung von jeweils zwei Schulstufen kommen. (Max-Born-Str.: Klassenstufen 1 und 2; Bürgerhaus: Klassenstufen 3 und 4)
- Die Schüler/innen werden von den Betreuern/innen an den Standorten der Schule (Atrium und Frühlingsschule) abgeholt und zu den Standorten der Betreuung (siehe oben) begleitet.
- In den Räumlichkeiten der Betreuung wird bis auf Weiteres ein Mundschutz getragen. Eine vollständige Impfung oder Genesung entbindet nicht von der Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes.
- Der Mundschutz darf während der Aufnahme von Essen oder Trinken abgenommen werden.
- Die Kinder waschen sich nach dem Ankommen in den Räumlichkeiten die Hände – ausreichend Seife und Papierhandtücher stehen zur Verfügung.
- Benutzt werden ausschließlich Einweghandtücher.
- Desinfektionsspender stehen an beiden Standorten zur Verfügung.
- Auf ein regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten wird geachtet (mindestens alle 20 Minuten für 5 Minuten lüften.)
- Die Kinder bekommen ein zugewiesenes Fach für die Schule/bzw. Hausschuhe und einen zugewiesenen Garderobenhaken. Die Fächer und Haken sind namentlich gekennzeichnet.
- Eine Dokumentation der anwesenden Schüler/innen erfolgt täglich.



- Tische, Fußböden, auch in Fluren, sowie sonstige oft benutzte Gegenstände werden 2 x wöchentlich sowie ggf. nach Bedarf (insbesondere die Tische vor und nach dem Essen) gereinigt.
- In Kuschecken werden Decken, Bezüge, Stofftiere etc. in regelmäßigen Abständen gewaschen (bei mindestens 60 °C). Schon bei der Anschaffung werden diese Anforderungen an das Material berücksichtigt.
- Den Betreuern/innen werden Einmalhandschuhe zur Verfügung gestellt.
- Schüler/innen mit starken Erkältungssymptomen, Fieber und Geschmacks- oder Geruchsverlust, Halsschmerzen, trockenem Husten, Durchfall und Atemprobleme können nicht an der Betreuung teilnehmen.
- Treten die oben genannten Symptome während der Betreuungszeit auf, werden die Eltern informiert und die Kinder müssen umgehend abgeholt werden. Eine Liste mit den aktuellen Kontaktdaten und Notfallnummern wird geführt.
- Die Schüler/innen werden über die geltenden Regeln informiert und die Abläufe mit ihnen eingeübt.
- Die Eltern können das Hygienekonzept einsehen und werden über wichtige Änderungen informiert.
- Eine Besichtigung der Räume bzw. Gespräche mit Eltern erfolgen nur nach vorheriger Anmeldung und mit Termin.

Essen:

- Das Essen wird vom Caterer Caritas Bürgerservice täglich frisch an beiden Standorten angeliefert.
- Die Schüler/innen sitzen während des Essens möglichst stufenweise zusammen. Zwischen den Stufen wird größtmöglicher Abstand eingehalten.
- Die Kinder erhalten einen festen Sitzplatz und ein Sitzplan wird angelegt.
- Vor und nach dem Essen waschen sich die Kinder die Hände.
- Während des Essens darf die Maske abgesetzt werden.
- Die Tische werden nach dem Essen gründlich gereinigt.
- Wasserflaschen werden nur von den Betreuern/innen aufgefüllt, um eine Berührung mit dem Auslauf des Wasserhahns zu vermeiden.

Hausaufgaben:

- Die Hausaufgaben finden in festen Sitzgruppen statt. Die Kinder erhalten einen festen Sitzplatz, der auf einem Sitzplan dokumentiert wird.
- Die Betreuung der Hausaufgaben erfolgt durch die Betreuer/innen.



- Stifte, Schere, Kleber dürfen nur in Ausnahmefällen ausgetauscht werden.
- Ausgetauschte Materialien werden desinfiziert.
- Die Betreuer/innen benutzen ihre eigenen Stifte.

Abholen:

- Die Eltern holen die Kinder vor den Räumlichkeiten der Betreuung ab. Sie betreten die Räume nicht.
- Sie verlassen mit ihren Kindern umgehend das Gelände, um eine Gruppenbildung vor den Räumlichkeiten zu vermeiden.
- Nach vorheriger Einverständniserklärung der Eltern können die Kinder zu einer vereinbarten Zeit allein nach Hause gehen.

AG's:

- AG's starten frühestens nach den Herbstferien.
- Ein Festlegen der Hygienemaßnahmen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich und sinnvoll, da die dynamische Entwicklung der Corona-Lage nicht einzuschätzen ist. Sollten AG's möglich sein, wird es eine Anpassung des Hygienekonzepts geben, der die aktuellen Gegebenheiten einbezieht.

Freie Spielsituation:

- Es kommt jeweils zu einer Durchmischung von 2 Lernstufen an den jeweiligen Standorten.
- Die Spielzeuge und Materialien werden regelmäßig gereinigt und desinfiziert.
- Es wird darauf geachtet, dass die einzelnen Spielgruppen nicht zu groß werden.
- Wo es möglich ist, wird ein ausreichender Abstand zwischen den Kindern/Gruppen eingehalten.
- Sofern das Wetter und die Gegebenheiten es zulassen, werden Spielmöglichkeiten im Freien angeboten. Im Freien besteht keine Maskenpflicht.

Besondere Situation im Bürgerhaus:

- Die Kinder dürfen nach Absprache die Räume des Jugend- und Kulturzentrums (JUZ) nutzen. Es erfolgt eine Erfassung der Kinder, die dieses Angebot am Nachmittag wahrnehmen möchten durch Ein- und Austragen in eine Liste.

Verein der Freunde und Förderer der Theodor--Heuss--Schule e.V.
Postfach 42 12 02, 55070 Mainz
E-Mail: vorstand@ths--mainz-foerderverein.de



Meldepflicht:

- Erfahren die Betreuer/innen von einer positiven Testung eines Kindes, informieren sie umgehend die Schulleitung, um weitere Maßnahmen abzustimmen.
- Eltern werden angehalten mögliche Infektionen der Betreuung mitzuteilen.

Telefonnummer Max-Born-Straße: 0175 - 928 15 96

Telefonnummer Bürgerhaus: 0151 - 56 17 16 12